

Die Bezaubernde Sakura

Von silverstar

Prolog

Das Kinderzimmer im Pfarrhaus zu Haruno war kein großer Raum, aber an einem frostigen Januartag konnte dies in einem Haushalt, in dem der Kohlenverbrauch bedacht werden musste, von seinen Bewohnern nicht als Nachteil empfunden werden. Ein recht bescheidenes Feuer, das in dem hohen vergitterten Kamin brannte, machte es wenigstens dreien von den vier jungen Damen, die sich in dem Zimmer aufhielten, unnötig ihre Schultern in Schals zu hüllen. Doch Suki, die jüngste von Yousaku Harunos hübschen Töchtern, litt gerade an Ohrenschmerzen hatte eine an geröstete Zwiebel in das leidende Ohr gesteckt und überdies Kopf und Hals in einen alten Kaschmirschal gewickelt. Sie lag auf ein bejahrtes Sofa gekuschelt, den Kopf in ein abgestütztes rotes Kissen gedrückt und ließ von zeit zu zeit lang gezogene Seufzer hören denen in dessen keine der Schwestern irgendwelche Beachtung schenkte.

Man wusste das Suki gern kränkelte.

Die allgemeine Auffassung war, dass das Klima von Yorkshire ihrer Konstitution nicht bekömmlich wäre und da sie fast den ganzen Winter über unter allerlei Unpässlichkeiten litt, nahmen alle bis auf die Mama, Suki's Anfälligkeit als etwas Selbstverständliches hin. Mannigfache Anzeichen auf den Tisch in mitten des Raumes verstreut, ließen erraten, das die jungen Damen sich in diesen gemütlichen, wenn auch schäbigen Raum zurückgezogen hatten um Hemden zu säumen, doch nur eine von ihnen, die Älteste oblag wirklich dieser Beschäftigung. In einem Stuhl neben dem Kamin saß Miss Asuka Haruno eine muntere Fünfzehn jährige die finger in Ohren gestopft und war in die Lektüre eines Fortsetzung`s Roman versunken, den sie aus einem gebundenen Sammelband des Ladies` Monthly Museum zusammensuchte. Am Tisch saß Miss Sakura, die vernachlässigte Näherrei vor sich auf dem Tisch. Miss Sophia gegenüber, die aus einem anderen Band dieser belehrenden Zeitschrift vorlas. „Also, offen gesagt Saku,“ bemerkte sie und ließ den Band einen Augenblick sinken, „ich finde das höchst sonderbar! Hör doch nur, was da steht!

„Wir bieten unseren Abonnenten einige neueste Mode Entwürfe, Modelle, die keinesfalls den Regeln des Anstands und der Würde wieder sprechen, aber der guten Laune ein Lächeln abzugewinnen und der Eleganz einen zusätzlichen Charme zu verleihen vermögen.

Sparsamkeit muss die Parole des Tages sein und dazu bitte schön, bringen sie ein Bild eines bezaubernden Abendkleides sieh doch nur Saku! Und in der Beschreibung heißt es, dass Russenleibchen aus Blauer Seide und vorn mit Diamanten knöpfen

zusammen gehalten ist.
„Na, bitte schon!“

Hoffe es gefällt
LG Silverstar